

////// KINDER KÖNNEN KONFLIKTE KLÄREN

Réf. 2921 »

» ZIELGRUPPE

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen (Crèches, Maison Relais).

» WEITERBILDNERIN

Doris BÖFFGEN
Diplom-Pädagogin, Mediatorin,
NLP-Lehrtrainerin.

» TERMINE

15.06.2021 und 16.06.2021
09:00-17:00

14 Fortbildungsstunden
Formation certifiée

» KOSTEN

300 €
(das Mittagessen ist im Preis
inbegriffen)

» SPRACHE

Deutsch

» ORT

Domaine du Château
Bettange-sur-Mess



WIE KINDER LERNEN KONSTRUKTIV MIT KONFLIKTEN UMZUGEHEN. MEDIATION UND SOZIALE FRÜHFÖRDERUNG IM KINDERGARTEN.

Auch unter Kindern in der Crèche und in der Maison Relais gibt es bereits Streit und Machtkämpfe. Deshalb kann man mit der Förderung eines gewaltfreien und fairen Umgangs miteinander nicht früh genug anfangen. Für den Alltag in den Kinderbetreuungseinrichtungen heißt das: Kinder brauchen eine auf ihre Altersstufe zugeschnittene Handlungskompetenz um mit Konflikten umzugehen. Hier bietet die Methode der Mediation eine Chance, in Streitfällen eigenverantwortlich und demokratisch einvernehmliche Lösungen zu finden. Auch Kinder besitzen bereits diese Fähigkeit: man muss ihnen nur den Weg zeigen.

ZIELE

Mit der Einführung der Mediation im Kindergarten entwickeln sich sowohl bei den Kindern als auch bei den Erzieher*innen viele neue Fähigkeiten und Einsichten: Kinder übernehmen mehr Verantwortung für ihr Tun, sie werden selbstständiger und selbstbewusster und sie erlernen verständnisvolle und faire Formen der Kommunikation. Gleichzeitig erhalten die Erzieher*innen eine neue Sicht auf Konflikte und gehen gelassener mit diesen um. Ihre Rolle als Erzieher*in wird positiv erweitert und sie entwickeln mehr Vertrauen in die Fähigkeiten der Kinder.

INHALTE

- Einführung in die Mediation: Was ist ein Konflikt? Was ist Mediation? Grundsätze, Voraussetzungen, 5 Phasen der Mediation.
- Mediation in der Kinderbetreuung: Konflikte in der Kindergruppe, Methoden einer kindgerechten Umsetzung von Mediation, Materialien.
- Praktische Umsetzung und Reflektion.

METHODEN

- Theorie-Input.
- Plenums- und Kleingruppenarbeit.
- Fallbeispiele und Transfer in die Praxis.

AM ENDE DER WEITERBILDUNG WERDEN SIE:

- Eine neue Sicht auf Konflikte erhalten und gelernt haben, gelassener mit ihnen umzugehen.
- Ihre Rolle als Erzieher*in positiv erweitert haben.
- Mehr Vertrauen in die Fähigkeiten der Kinder entwickelt haben.

BITTE MITBRINGEN!

Eigene Fallbeispiele